

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 32 (1970)
Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ven- und Chemie-Industrie gespendet. Zudem erhielt jeder Konkurrent einen Teller mit Inschrift. Der Sieger durfte sogar noch den Wanderpreis in Form einer Zinnkanne mit nach Hause nehmen.



Die Experten prüfen Tiefe und Breite der Furchen. Das Verhältnis soll 1 : 1,4 sein.

Sieger wurde mit 128,5 Punkten: Gamper Erwin, Lindenhof, Stettfurt, gefolgt von Mannale Willi, Hessenreute, Sulgen (128 Punkte) und Mazonauer Anton, Schlatt-Hugelshofen.

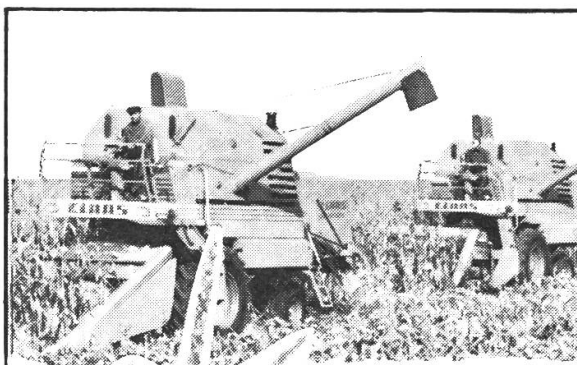
Der Wettkampf darf als gut gelungen bewertet werden und die Organisatoren mit ihrem Präsidenten Fredy Gansner, Rothenhausen, verdienen aufrichtigen Dank. Zu hoffen bleibt, dass sich der friedliche Wettstreit wiederholt. Er dient nebst der Pflege der Kameradschaft auch der Ertüchtigung unserer zielstrebigen Landjugend. J.D.

Buchbesprechungen

Inufa-Katalog 1970:

Das internationale Nutzfahrzeug-Angebot – klar und umfassend

Für über 1300 Typen enthält die Ausgabe 1970 des Internationalen Nutzfahrzeug-Katalogs «Inufa» alle wünschenswerten Angaben und macht ihn damit zu einem wirklich umfassenden Nachschlagewerk. Klar gegliedert in die einzelnen Kategorien enthält der Katalog auf über 450 Seiten für jedes Fahrzeug aus den verschiedensten



Wir machen keinen Mais, aber wir ernten ihn

Genau so gut, so sauber und schnell ernten Sie mit Ihrem CLAAS-Mähdrescher auch Roggen, Weizen oder Hafer. Wenn Sie wollen, auch Raps oder Sonnenblumen oder Grassamen.

CLAAS hat bis heute über 200 000 Mähdrescher und mehr als 50 000 Pickup-Pressen gebaut. Exporte in über 50 Länder der Erde bestätigen die Qualität unserer Maschinen. Weltweit ist auch unser Kundendienst. Er hat einen guten Namen. In der Schweiz: Vier Spezialfirmen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung. Jede weiss genau, worauf es ankommt.



ALLAMAND SA, machines agricoles, 1110 Morges, Telefon 021 71 41 21 G. FRIED, Landmaschinen, 5322 Koblenz, Telefon 056 46 13 21, LANDMASCHINEN AG BERN, 3018 Bümpliz-Süd, Telefon 031 56 12 01 H. MEIER, Landmaschinen, 8460 Marthalen, Telefon 052 43 10 60

Herstell-Ländern 66 präzise Daten, die sowohl eine allgemeine Uebersicht wie einen objektiven Vergleich ermöglichen. Vielfach sind die verschiedenen Modelle auch abgebildet. Das dargestellte, vielfältige Angebot reicht von den leichten Lieferwagen und schweren Lastwagen — wiederum unterteilt in die verschiedenen Gesamtgewichts-Kategorien — über Wagen für den Personentransport u. Spezialfahrzeuge wie Muldenkipper und Autokrane bis zu den Kommunalfahrzeugen und Flurfördermitteln. Neu eingeführt worden sind die Kategorien der Strassenbaumaschinen und der Oelwehrfahrzeuge. Weitere Kapitel geben Auskunft über den Karosserie- und Anhängerbau sowie über Werkstatthilfen und Werkzeuge. Ergänzt wird der Katalog durch ein Verzeichnis der Marken und Herstellerfirmen.

Stand und Tendenzen im Nutzfahrzeugbau werden im stark erweiterten redaktionellen Teil in einem sehr ausführlichen, reich bebilderten Artikel anschaulich dargestellt. Sowohl auf die wirtschaftlichen und verkehrspolitischen Probleme wie auf die technische Entwicklung wird ein kritischer Blick geworfen, und ebenso wird die Frage der Nutzfahrzeugerprobung diskutiert. Auf besonderes Interesse dürfte schliesslich auch der Beitrag über japanische Nutzfahrzeuge stossen.

Dargelegt werden auch die neuen technischen Vorschriften des Bundes für Strassenfahrzeuge unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen für Nutzfahrzeuge. Dazu kommen Verzeichnisse der kantonalen Motorfahrzeugkontrollen und Vollzugsstellen der Chauffeurverordnung sowie ein Adressenverzeichnis von Behörden und Organisationen, eine Liste der für Schwertransport-Sonderbewilligungen zuständigen kantonalen Amtsstellen und schliesslich Angaben über die Schweizer Vertretungen aller Herstellerfirmen und Marken.

Inufa, Internationaler Nutzfahrzeug-Katalog 1970 (12. Jahrgang), mit Sprachschlüssel für Französisch, Englisch und Italienisch, 452 Seiten, Verlag Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2; Verkaufspreis Fr. 14.—.

Eisenbahnen der Welt

Ist das Entstehen der Eisenbahn einem Versagen der Strasse zuzuschreiben? Blicken wir um eineinhalb Jahrhunderte zurück, so kommen wir dazu, diese Frage zu bejahen. Damals gab es weder Asphalt- noch Betonstrassen, so dass man mit der eben erfundenen Dampflokomotive auf den holprigen und oft aufgeweichten Fahrwegen nichts anfangen konnte. Die aus den Bergwerken hervorgegangene Eisenbahn — eine aus zwei Schienen bestehende Fahrbahn — hat den Transport schwerer Güter entscheidend erleichtert und gefördert. Heute noch ist die Eisenbahn das ideale Massentransportmittel, handle es sich nun um Personen oder Güter, so dass sie auch in Zukunft ihren Platz neben dem Automobil und dem Flugzeug behaupten wird.

Hat aber die heutige Eisenbahn mit jener unserer Urgrossväter noch etwas gemeinsam? Grundsätzlich schon, aber welche Wandlungen hat sie seither erlebt! Von den Dampflokomotiven der Pioniere Trevithick, Stephenson und Seguin bis zu den heutigen Elektro- und Diesellokomotiven, von den primitiv zusammengeschraubten Schienenstücken zum heutigen fugenlosen Langschienengleis, von der Signalfolge zum ferngesteuerten Lichtsignal, von der handbedienten Weiche zum elektrischen Gleisbildstellwerk ist ein gewaltiger Weg zurückgelegt worden, und die Entwicklung der modernen Technik verspricht weitere bedeutende Fortschritte.

All das wird dem Leser in leichtverständlicher Weise und mit vielen Anekdoten gewürzt zur Kenntnis gebracht und erläutert. Der Verfasser dieses neuen Mondo-Albums, William Wenger, ehemaliger Chef des Pressedienstes der Schweizerischen Bundesbahnen, führt seine Leser auf fesselnde Art rund um die ganze Erde. Das vorwiegend mit Farbbildern reich illustrierte Werk von 170 Seiten Umfang ist von Walter Trüb ins Deutsche und von Celeste Campana ins Italienische übersetzt worden. Es ist zu den allen Sammlern von Mondo-Punkten bekannten vorteilhaften Bedingungen erhältlich: Fr. 7.— plus 500 Mondo-Punkte.